

Förderer und Unterstützer



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert durch die

**Aktion
MENSCH**

Bethel 

v. Bodelschwinghsche
Stiftungen Bethel

Diakonie 
in Niedersachsen

**Unterstützen Sie bitte die Selbstvertretung
wohnungsloser Menschen und helfen Sie durch
Ihre Spende.**

Bethel 

v. Bodelschwinghsche
Stiftungen Bethel

Ihre Spende hilft!
Stichwort: **Wolotreff**

Bethel im Norden
Wohnungslosenhilfe
v.-Lepel-Str. 27
27259 Freistatt
Telefon: 05448 88341
E-Mail:
frank.kruse@bethel.de
www.bethel-im-
norden.de

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161
0000 0040 77

BIC: SPBIDE3BXXX

Stichwort nicht vergessen!

Kontakt

Mehr Informationen über das Projekt, Dokumentationen und Videos sowie eine Übersicht über bisherige und geplante Treffen und Aktionen finden Sie auf der Webseite

www.wohnungslosentreffen.de

Für weitere Fragen steht Ihnen der Projektkoordinator zur Verfügung:

Selbstvertretung wohnungsloser Menschen
Koordinierungsstelle
Dr. Stefan Schneider
Deckerstr. 20
D-27259 Freistatt
Tel.: +49 - (0)5448 88555
Email: kontakt@wohnungslosentreffen.de



Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:

Kontakt (Telefon/ Email):

Bethel
Gemeinschaft **verwirklichen**

Herausgeber:

v. Bodelschwinghsche Stiftungen, Unternehmensbereich Bethel im Norden

Selbstvertretung wohnungsloser Menschen



in Kooperation mit dem
Armutsnetzwerk e.V.



und dem europäischen Netzwerk
**Homeless People in Europe
(HOPE)**



Bethel 

Leitbild

Wir sind die Plattform der Selbstvertretung wohnungsloser und ehemals wohnungsloser Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben.

Wir engagieren uns für eine bessere Welt, die Überwindung von Armut, Ausgrenzung, Missbrauch, Entrechtung und Wohnungslosigkeit sowie für die Verbesserung konkreter Lebenssituationen:

Alles verändert sich, wenn wir es verändern!

Wir sind unterschiedlich und vielfältig.

Wir sind Gruppen, Vereine, Einzelpersonen, Projekte, Initiativen, Unterstützende und Gleichgesinnte.

Wir vernetzen uns und arbeiten auf Basis selbstbestimmter Regeln zusammen.



Wohnungslose und ehemals wohnungslose Menschen fordern:

das Recht auf Wohnung im Grundgesetz zu verankern und unabhängig davon sofortige Maßnahmen für einen sozialen Wohnungsbau unter Beteiligung wohnungsloser Menschen in Planung und Umsetzung auf allen Ebenen (Bund, Länder, Kommunen) einzuleiten.

die massive Verstärkung von Sofortmaßnahmen für Menschen, die auf der Straße leben. Die Hilfen müssen unmittelbar zur Verfügung stehen: Dazu gehören eine medizinische Versorgung, Geld statt Almosen, menschenwürdige Unterkünfte und, falls gewünscht, professionelle soziale Unterstützung sowie die zeitnahe Versorgung mit bezahlbarem eigenen Wohnungen.

eine nachhaltige Förderung der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen. Die Selbstvertretung ist ein soziales und politisches Netzwerk des Engagements von wohnungslosen und ehemals wohnungslosen Menschen. Wir engagieren uns füreinander und miteinander.

Spenden zur Unterstützung dieser Arbeit sind herzlich erwünscht und kommen ausschließlich wohnungslosen und ehemals wohnungslosen Menschen zu Gute.